



Kontakt

Ute Burgermeister
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Telefon 09131 86-1701

Janine Frister
Sozialpädagogin (B.A.)
Telefon 09131 86-3220

Sabine Horndasch
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Telefon 09131 86-1868

Jutta Popp
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Telefon 09131 86-1779

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

So finden Sie uns



Kordinationsstelle Frühe Hilfen
Werner-von-Siemens-Str. 61
91052 Erlangen

koki-fruehe-hilfen@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de/fruehehilfen

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.
(siehe Einklappseite)

Bus-Linien 286, 287 und 296
Haltestelle „Siemens-Verwaltung“

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

1607.com | STEREO-121-3336 | 12.2021 | Bilddaten: photocase.de





Die Koordinationsstelle Frühe Hilfen

wendet sich an Schwangere, Alleinerziehende und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren im Stadtgebiet Erlangen.

Wir beraten Eltern in belastenden Lebenssituationen, insbesondere bei:

- Unsicherheiten mit dem Kind, vermehrtem Schreien, Schlafproblemen, Fütter-Schwierigkeiten
- Arbeitslosigkeit
- finanziellen Problemen
- psychischen Belastungen und psychischen Erkrankungen
- Suchtproblemen
- sonstigen sozialen Belastungen

Anliegen und Ziele

Die Koordinationsstelle Frühe Hilfen unterstützt Eltern, ihrer Erziehungsverantwortung auch in schwierigen Lebenssituationen gerecht zu werden.

Die Koordinationsstelle verfolgt dieses Ziel im wesentlichen durch:

- Beratung und Unterstützung der Eltern
- Aufbau, sowie Pflege und Koordination eines zuverlässigen Netzwerkes, in das alle Einrichtungen, Dienste und Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe, die bereits unterstützend mit den betroffenen Familien zusammenarbeiten, einbezogen werden.
- Beratung und Unterstützung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren u. a. bei finanziellen Schwierigkeiten, Wohnungsproblemen, Bindungs- und Beziehungsschwierigkeiten mit dem Kind, sowie Unsicherheiten bei der Bewältigung der Alltagssituation.
- Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Gesundheitswesen (z.B. ÄrztInnen, Hebammen, Frühförderstellen) und der Jugendhilfe (z. B. Kinderbetreuungseinrichtungen, Tagespflege, Familienpädagogische Einrichtungen)
- Vermittlung von weiterführenden Hilfen

Leistungen der Koordinationsstelle Frühe Hilfen

Wir beraten sowohl Eltern als auch Fachkräfte – auf Wunsch auch anonym.

Wir kommen auf Ihren Wunsch auch nach Hause, in Praxen bzw. Beratungsstellen.

Unsere Beratungen sind kostenlos.

Wir unterliegen dem Datenschutz nach den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sowie der allgemeinen Schweigepflicht.